



Einladung zur Bibliotheksveranstaltung
**Kennen Menschenrechte
ein Alter?**

19. April 2018

Pro Senectute Bibliothek
www.prosenectutebiblio.ch

Kennen Menschenrechte ein Alter?

Ältere Menschen können sich im täglichen Leben plötzlich in Situationen befinden, in welchen ihre Grundrechte eingeschränkt oder gar verletzt werden. Manche werden bei der Weiterbildung oder bei der Stellensuche mit Nachteilen konfrontiert. Andere erfahren Diskriminierungen bei der Wohnungssuche oder der Gesundheitsversorgung.

Wie in allen 47 Mitgliedstaaten des Europarates haben auch alle Bewohnerinnen und Bewohner der Schweiz das Recht, gegen ein Urteil des Bundesgerichtes am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte zu klagen. Dieser prüft die Umsetzung und Einhaltung der Europäischen Menschenrechtskonvention, die für alle Mitgliedstaaten den Mindeststandard an Menschenrechtendefinieren.

Die Menschenrechte gelten für alle Menschen ob jung oder alt. Aber gibt es Grundrechte, die für ältere Menschen besonders wichtig sind?

An der Veranstaltung der Pro Senectute Bibliothek werden die Bedeutung der Menschenrechte im Alter, die Rolle der Europäischen Menschenrechtskonvention sowie die möglichen Folgen der Initiative «Schweizer Recht statt fremde Richter» diskutiert. Die parallel stattfindende Ausstellung «Meine Geschichte, mein Recht» ermöglicht Einblicke in die Schicksale einzelner Menschen und was es für sie bedeutet, wenn ihre Grundrechte verletzt werden.



Referentinnen

Prof. Dr. Eva Maria Belser

Inhaberin des Lehrstuhls für Staats- und Verwaltungsrecht sowie des UNESCO-Lehrstuhls für Demokratie und Menschenrechte an der Universität Fribourg. Mitglied der Direktion am Schweizerischen Kompetenzzentrum für Menschenrechte (SKMR) und Co-Direktorin des Instituts für Föderalismus.

Programm

Datum & Zeit Donnerstag, 19. April 2018 von 18.00 bis ca. 20.00 Uhr
Türöffnung für die Ausstellung: 17.30 Uhr

Ablauf

- Begrüssung: Werner Schärer, Direktor Pro Senectute Schweiz
- Referat «Menschenrechte im Alter»: Prof. Dr. Eva Maria Belser
- Referat zur Bedeutung der Europäischen Menschenrechtskonvention für die Schweiz: Andrea Huber
- Diskussion
- Besichtigung der Ausstellung «Meine Geschichte, mein Recht» von Schutzfaktor M
- Apéro

Ort Pro Senectute Bibliothek · Bederstrasse 33 · 8002 Zürich

Anmeldung 044 283 89 81
bibliothek@prosenectute.ch
www.prosenectutebiblio.ch

Der Eintritt ist frei. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Wir bitten um Ihre **Anmeldung** bis spätestens **13. April 2018**. Die Platzzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Andrea Huber

Geschäftsführerin und Initiantin der Informationskampagne «Schutzfaktor M». Studium der Politikwissenschaften, Rechts- und Medienwissenschaften an der Universität Bern. Selbstständige Fachperson für Menschenrechte und Kommunikation. Diverse Mandate für die Informationsplattform humanrights.ch.



Angebot

Die Pro Senectute Bibliothek ist das grösste Medien- und Informationszentrum zu den Themen Alter, Altern und Generationenbeziehungen. Sie ist öffentlich zugänglich und grundsätzlich kostenlos. Der Bestand umfasst Bücher, E-Books, Zeitschriften, DVDs, CDs, Broschüren und elektronische Publikationen. Das Bibliotheksteam hilft Ihnen bei Ihrer Suche, erstellt Medienlisten zu gewünschten Themen und führt Recherchen durch.

Kontakt

Pro Senectute Bibliothek · Bederstrasse 33 · 8002 Zürich

044 283 89 81

bibliothek@prosenectute.ch

www.prosenectutebiblio.ch

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch und Freitag von 9 - 16 Uhr.

Dienstag und Donnerstag von 9 - 18 Uhr.

Weitere Besuchszeiten sind auf Anfrage möglich.

Standort

Die Bibliothek befindet sich an der Bederstrasse 33 in Zürich in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs Zürich-Enge.

Vom Hauptbahnhof benützen Sie vorzugsweise die **Tramlinie 13** bis zur Haltestelle **Bahnhof Enge / Bederstrasse** oder die **S-Bahn 2, 8** oder **24** bis zum **Bahnhof Zürich-Enge**. Von dort sind es nur ein paar Schritte bis zur Bibliothek. Diese befindet sich im Parterre und ist rollstuhlgängig.

